

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1.25 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 Mark.

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Stoll
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 .: Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Colonelzeile oder deren Raum 30 Hfg.
von auswärts 40 Hfg. im Heftamentell 1 Mk.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 50 Hfg.

Nr. 3

Montag, den 5. Januar 1920

23. Jahrgang

Brühl und Umgebung

Brühl, 5. Januar.

Die Brühler Zeitung erscheint morgen am
Feiertage hl. drei Könige nicht.

Stadtvorordnetenitzung vom 2. Ja-
nuar. Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Dr. Lin-
per u. Potthoff. Einleitend sprach der Vorsitzende Bürger-
meister Dohr der Versammlung Glückwünsche zum neuen
Jahre aus, daran die Hoffnung knüpfend, daß die Ar-
beiten des Kollegiums der Stadt zum Segen gereichen möch-
ten. Dann machte der Vorsitzende bekannt, daß die britische
Behörde das Ersuchen an die Stadtverwaltung gerichtet
habe, rechtzeitig vor jeder Stadtverordnetenversammlung
schriftliche Kenntnis zu erlangen, um einen Teilnehmer zu
derselben entsenden zu können. Weiter konnte der Vor-
sitzende die Mitteilung machen, daß die Pläne zum Umbau
des Mumnats zu Schlösschen von einem Bauachverständigen
geprüft u. für sehr praktisch befunden worden seien.
Der Bauachverständige hat besonders hervorgehoben, daß
bei Ausarbeitung des Plans in allen Teilen auf die not-
wendige Sparlichkeit Bedacht genommen sei u. daß aus
dem Bau herausgeholt u. was nur eben möglich sei.
Hierauf wurde in die Tagesordnung eingetreten.

1. Antrag der Brühler Zeitung auf Vergütung der
amtlichen Bekanntmachungen der jetzigen Zeit entsprechend.
Da die Stadt mit dem Verleger der B. Z. in Verhand-
lungen getreten ist, wurde die Angelegenheit vorläufig
vertagt.

2. Erhöhung des Anfangsgehaltes der einstweilig an-
gestellten Lehrpersonen. Dieses wurde nach eingehender
Besprechung auf 99/100 des Grundgehaltes vom 1. 4.
1919 ab festgesetzt.

3. Bewilligung von Beihilfen zur Beschaffung von
Milkbüchsen. Die Notwendigkeit der Beschaffung von mehr
Milkbüchsen wurde allseitig scharf betont. Mehrere Stadt-
verordnete gaben beachtenswerte Winke. Schließlich wur-
de dieser Punkt an die Lebensmittelkommission verwiesen.

4. Antrag der Lehrpersonen auf Erhöhung der Ent-
schädigung für Heizung u. Reinigung der Schulräume. Nach
dieser Punkt hatte eine recht lebhaft ausgeführte Dis-
kussion stattgefunden, die schließlich zu folgendem Be-
schluß. Vom 1. April 1919 ab wird die Entschädigung
für die betreffenden Lehrpersonen auf 250 Mark für je-
den Schulraum sowohl für Heizung als auch für Reinigung
festgesetzt u. zwar bis zur Verlegung der Schulräume.
Für den Vorraum im evangelischen Schulgebäude werden
für die Heizung 200 Mark festgesetzt. Die Kosten für
die Reinigungsgeräte sind in obigen Kosten mitenthalten.
Die Auszahlung hat monatlich zu erfolgen.

5. Gesuch der Bewohner von Rodovergrube um Be-
freiung von der Hundesteuer. Der Vorsitzende ist der An-
sicht, daß die Unsicherheit heute überall besteht. Würde
der Antrag angenommen, könnten auch andere Bewohner

mit demselben Rechte Anspruch auf Befreiung erheben.
Die Versammlung beschließt darauf, den Antrag abzu-
lehnen mit dem Hinweis, daß die neue Steuerordnung
entsprechend abgeändert werde.

6. Antrag Fuhrunternehmer Moritz auf Erhöhung
der Fuhrkosten für Haus- u. Straßengefahr.

Eine Beschlusssatzung wurde vorläufig ausgesetzt.
7. Antrag Gartenbauverein auf Gewährung eines
Zuschusses für Unterhaltung von Bodstationen. Die Ver-
sammlung genehmigt je 125 Mark für jede Bodstation.

Raum- u. Papiermangels wegen konnten wir den
Bericht nur in gekürzter Form, also nur die gefaßten
Beschlüsse bringen. Aber auch eine ausführliche Bericht-
erstattung wird sich nur dann ermöglichen lassen, wenn die
Stellen Stadtverordneten sich einer lauterer Sprache be-
fleißigen. Trotz größter, angestrengtester Aufmerksamkeit
ist es dem Berichterstatter nicht möglich, eine Anzahl von
Stadtverordneten zu verstehen. Wir hoffen, daß dieser
Hinweis dazu beitragen wird, diesen Mangel zu be-
seitigen.

R. A. B. Der im Winterprogramm vorgezeichnete
Kursus des Herrn Oberlehrer Reintgen, welcher heute be-
ginnen sollte, wird um acht Tage verschoben. Näheres in
der Jahreshauptversammlung am Donnerstag Abend.

Der Rath. Gesellenverein führte am Neu-
jahrsfest im großen Saale des St. Josephshauses die
dramatische Legende von W. Molitor, „Die Blume von
Sizilien“ vor vollbesetztem Hause auf. Das Stück führt
in die Zeit der Christenverfolgung zurück u. behandelt
die Legende des h. Vitus. Mit großem Interesse u.
teilweise auch mit Rührung folgten die Zuschauer den
Darbietungen der jugendlichen Spieler, welche ihre ganze
Kraft einsetzten, um ein lebenswahres Bild der ersten
christlichen Zeit hervorzurufen. Es zeigte sich, daß im Ge-
sellenverein, der durch den Krieg hart getroffen worden
war, wieder neues Leben erwacht. Möge er weiter blühen
u. gedeihen, u. in diesem Jahre sein goldenes Jubiläum
in jugendlicher Blüte feiern!

Die Handwerker-Zinnung ladet ihre Mit-
glieder auf Donnerstag, 8. Januar, abends 6 Uhr zu
einer Versammlung im Innungslokal W. Kösch ein. Als
einziger Punkt steht auf der Tagesordnung ein Vortrag
des Rechtsanwalts Dr. Söhling, Köln-Mülheim, über die
neuen Steuern. Die Mitglieder dürften die Wichtigkeit
des Vortrages über die neuen Steuern, die ja von so
gewaltiger Bedeutung für die Zukunft sind, u. einen je-
den persönlich interessieren, erkennen u. daher ist es ratsam,
daß sie vollzählig erscheinen. Belehrungen über Steuer-
angelegenheiten können nicht genug gegeben, da die neuen
Gesetze eine Menge Paragraphen aufweisen, die der Er-
klärung bedürfen. Da bietet sich am Donnerstag Nachmit-
tag für jeden günstige Gelegenheit, da der Vortragende
die neuen Steuerfragen gründlich beherrscht. Auch sei dar-
auf hingewiesen, daß auch Nichtmitglieder willkommen sind,

also jedermann zum Vortrage Zutritt hat. Da möge
also niemand diese günstige Gelegenheit unbenutzt vorüber-
gehen lassen.

Die Verlängerung der Gültigkeit der
Personalausweise in der Bürgermeisterei Brühl-Land. Das
Bürgermeisteramt gibt in einer Bekanntmachung die Ter-
mine bekannt, wann in den einzelnen Gemeinden die Ver-
längerung durch Abstempelung stattfindet.

Bierpreiserhöhung. Das Reichswirtschafts-
ministerium hat mit Rücksicht auf die Steigerung der
Herstellungskosten den Herstellerhöchstpreis für Bier ein-
schließlich Steuern um 23 Mark per Hektoliter ab 1.
Januar erhöht.

Fischenich: Diebesgut. In einem Hause
wurde ein großes Warenlager gestohlener Gegenstände
gefunden. Wie ermittelt wurde, rühren die Sachen von
Bahn- u. Bandendiebstählen her. Die Haupttäter konnten
hinter Schloß u. Riegel gefast werden.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Schützt die Kartoffeln, Gas- und Wassermesser vor Frost!

Sammlung für die Wiener Kinder

Bis jetzt gingen ein 676.80 Mk. — Weitere Spenden: Durch das
Bürgermeisteramt Brühl-Land 10 Mk. Frau Arnold Büß 6 Mk.
Ungenannt 3 Mk. u. 10 Mk. Summe 705.80 Mk.
Weitere Gaben werden in Anbetracht der Not gerne entgegen-
genommen und weiterbefördert.
Geschäftsstelle der Brühler Zeitung.

Gottesdienstordnung

Dienstag, (Fest der Erscheinung des Herrn), d. 6. Jan. 1920.
Katholische Pfarrkirche Brühl.
St. Messen: 6 Uhr. 7 Uhr gem. hl. Kommunion des Müt-
tervereins. 8 Uhr. 10 Uhr Hochamt. 11 Uhr. — Nachmittags
1/3 Uhr Weihnachtsandacht.

Klosterkirche.
St. Messen: 8 1/2 Uhr. — Nachm. 5 Uhr Rosenkranzandacht.
Katholische Pfarrkirche Bingsdorf.
St. Messen: 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Schulmesse. 10 Uhr
Hochamt. — 2 Uhr Complet.

Kath. Pfarrkirche Kierberg.
7 Uhr Frühmesse 1/2 10 Uhr Hochamt mit Segen. — 1/3 Uhr
Weihnachtsandacht.

Kath. Pfarrkirche Versdorf.
St. Messen: 7 Uhr. 9 Uhr Hochamt.

Bereinstalender

Dienstag, den 6. Jan. 1920.
German-Joseph-Verein. 6 Uhr Versammlung im Josephshaus.
Vortragsabend. 7 1/2—12 Uhr Eingabung der Mitgliederbeiträge für 1920 in d. Bibliothek, Schloßstr. 2. Keine Bühnenaufleiche.

Kronen-Lichtspiele

Brühl Ecke Markt
Dienstag, 6. Januar nachm. von 4—11 Uhr
Mittwoch, 7. Januar nachm. von 4—11 Uhr

Die Sünden der Eltern

Filmspiel in 6 Akten.
Bruno Decarli in der Hauptrolle
Regie: Rich. Eichberg

Ausserdem aus der
Nic Carter-Serie
Grosser Detektivfilm in 4 Akten
Kolossal spannend

Geschwollene Nasen

Lustspiel in 2 Akten

Gold Silber, Platin, Brillanten, Fandscheine,
Münzen, Uhren jeder Art, kauft stets
Karl Deger, Köln, Antonsgasse 1

Junger Mann
von 16—18 Jahren als
Bürodiener und
Botengänger

zum sofortigen Eintritt ge-
sucht. Schriftliche Angebote
an

Rankewerk G. m. b. H.

FürCorrespondenz
und statistische
Arbeiten

in unserem Direktions-
Secretariat suchen wir für
sofort eine zuverlässige
und vertrauenswürdige
Person.

Herr od. Dame.

Umgehende Angebote mit
Zeugnisabschr. Gehaltsanp.
u. u. H B 209 a. d. Ge-
schäftsst. erbeten.

Selbständige

Elektromonteur

in dauernde Stellung gesucht
Köln-Land. Adolf Drath,
Brühl, Bahnhofstraße 16.

Mehrere

Gartenarbeiter

sofort gesucht. Zabelberg,
Kaiserstraße oder Bings-
dorfer-Str. 6.

Für bürgerlichen Haushalt
wird fleißiges braves

Mädchen

gesucht. Eintritt möglichst
bald. Wo sagt die Gesch.

1 fleißiger Mann
find. Nebenbeschäft.

im Garten.

Gefl. Angebote mit Robn-
angabe unter E. G. 210 an
die Geschäftsst. erbeten.

Braves Mädchen

für alle Hausarb. zu Lichtm.
oder rüber gel. Frau Brod-
mann, Mühlenstr. 53 I.

Stundenmädchen

von 8—6 Uhr gesucht.
Clemens-Anguststr. 52.

Ord. Zweitmädchen

für alle Hausarbeit gesucht.
Seberin, Godorferburg.

Sauberes

Stundenmädchen

oder Halbtagmädchen ge-
sucht. Wo sagt die Gesch.

An kleinen ruhigen Haus-
halt wird gut empfindliches

Mädchen

für ganze oder halbe Tage
gesucht. Wo sagt die Gesch.

Zuverlässiges

Mädchen

für alle Arbeit neben Köchin
gesucht. Gottschalk, Comediestraße 30.

junges Mädchen

für den Haushalt. Wo sagt
die Geschäftsstelle.

Ordnungsliebes

Mädchen

für einige Stunden morgens
gesucht. Kaiserstraße 42.

Junge Kontoristin

erfahren in Stenographie,
Buchführung, Maschinenschrei-
ben und sonstigen schriftlichen
Büroarbeiten, in unge-
fährlicher Stellung wünscht sich
zu verändern.

Gefl. Angebote unter M.
A. 9285 an die Geschäftsstelle.

Mädchen

für alle Hausarbeit gesucht.
Frau Demitz Kossmann,
Bahnhofstraße 18.

Züchtige Blüdfrau

oder Mädchen für Küche
gesucht in oder außer dem
Haute. Zu erst. in d. Gesch.

Mädchen sucht Stelle

für ganze oder halbe Tage.
Wer sagt die Gesch.

Züchtige Waschfrau

für alle 4 Wochen, sowie Aus-
hälle für jeden Samstag ge-
sucht. Mädchen vorhanden.
Wo sagt die Geschäftsst.

Wohnungstausch!

Verkaufe meine Woh-
nung in Brühl, 3 Zimmer,
Küche und Manierde gegen
solche in Köln event. größere.
Näheres in der Gesch.

bieser Zeitung.

Für mehrere anständige

bürgerl. Koffhaus

gesucht in Brühl oder nächste
Umgebung.

Zu erfragen in der Gesch.

Brautpaar (Beamter) sucht

2 bis 3 Zimmer-Wohnung

Gefl. Angebote erbeten unt.

J. M. 9282 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Einf. möbl. Zimmer

bei guter Bezahlung zu mie-
ten gesucht. Offerten unter

Z. M. 9291 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

2 alleinist. Damen suchen

zum 1. April oder früher

4-Zimmerwohnung

nebst Küche. Offerten an

Gescho. Witten, Hermann-
straße 12 I erbeten.

Einfamilienhaus

oder Unterhaus

mit Garten von besserer Kl.
Beamten-Familie ver bald
od. später zu mieten gesucht.

Offerten u. K. L. 9293 an
die Geschst. erb.

Arbeitsraum

30—50 q. Mtr. mit 2 bis 3

Zimmer zu mieten gesucht,

möglichst Nähe der Güter-
abf. Off. u. N. W. 212 a. d. Gsch.

Metz. Schreinerei

wird zwecks Anfertigung u.

Massenartikeln

aus Hartbolsabfällen gesucht.

Adressen unt. R. Z. 211

molle man i. d. Geschst. nieder!

Eine gebr. gut erhaltene

Bohrmaschine

zu verk. Mählenstr. 11.

3 gebrauchte

Defen

zu verkaufen.

Ein gut erhaltene

Sängellampe

(Petroleum) geeignet für ar-
Zimmer, Saal oder Werk-
stätte preiswert zu verkauf.

Kölnstraße 47.

Schöne tragende

Ziege

zu verkaufen.

Wo? sagt die Geschst.

Schöne Zweifelszimmer:

Einrichtung, massiv Eiche,
Büfett, Kredenz, Tisch, 6

Stühle preiswert zu ver-
kaufen. Zu erfragen in der

Geschäftsstelle d. Btg.

Langschäfte

Gr. 41 zu verkaufen. Wo

sagt die Geschst.

Ein großes

Biederm. Sofa

zu verk. Wo i. d. Geschst.

Gut erhaltenes

einschläfr. Bett,

Mußb., mit Koffh. Matratze

u. Plakmangel billig abga.

Grublerstr. 8.

Trag. Ziegen

zu verkaufen.

Bingsdorf, Kirchstr. Nr. 24.

Gut erhalt. schwarzer

Gehrodanzug

für mittlere Figur zu ver-
kaufen. Wo sagt die Gesch.

Dünger

gratis abgegeben.

Kölnstraße 12.

